

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR AQUA-LUX S80 UND DIVELITE AKKU LEUCHTEN

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in unser Produkt und beglückwünschen Sie zu Ihrer neuen Leuchte. Bitte beachten Sie die nachfolgende Anleitung zur Bedienung der Leuchte.

DAS GEHÄUSE

Bitte achten Sie darauf, dass nach Salzwassertauchgängen das Gehäuse immer gut mit Süßwasser gespült wird. Reinigen Sie das Gehäuse nie mit ätzenden Mitteln oder Stahlwolle. Es genügt warmes Wasser mit etwas Spülmittel versetzt. Das verwendete Material für AQUA-LUX S80 und DIVELITE Leuchten besteht aus seewasserbeständigem Aluminium. Die Gehäuseteile werden mit CNC gesteuerten Maschinen zu Präzisionsteilen verarbeitet. Als Korrosionsschutz wird die Oberfläche eloxiert.

DAS POWER-PACK

Das in der Leuchte befindliche Power-Pack besteht aus selektierten NC- oder NiMh-Hochleistungszellen. Die Zellen werden vom Hersteller selektiert um diese in annähernd gleichen Zustand zu erhalten und dadurch immer eine gleichmäßige Be- und Entladung zu gewährleisten. Unselektierte Zellen haben untereinander eine ziemlich hohe Streuung, was oft zur frühzeitiger Zerstörung einzelner Zellen oder des gesamten Akku-Packs führt.

DAS LADEN

Aus Sicherheitsgründen muss das Gehäuse zum Laden geöffnet werden. Das ist notwendig, damit sich während des Ladens u.U. nicht das gefährliche Knallgas im Gehäuse bilden, sondern austreten kann. Knallgas kann auch während des Entladens durch Abgasen der Zellen entstehen. Öffnen Sie zum Laden das Gehäuse am Verschlussdeckel. Ziehen Sie den Akku mit dem Reflektor aus dem Gehäuse. Bei einigen Leuchten empfiehlt es sich vorher den Reflektor und/oder den Brenner zu entfernen. Geben Sie zuerst das Ladekabel in die dafür vorgesehene Ladebuchse und kontaktieren Sie danach das Ladegerät mit dem Netz. Achten Sie darauf, dass der Akku jeweils entladen ist, bevor Sie diesen wieder aufladen. Bei Leuchten mit Tiefentladeschutz kann nach Erreichen der Vorwarnung der Akku ebenfalls wieder geladen werden.

Ladezeit-Berechnung für NC-Akkus und Ladegeräte mit / ohne TIMER:

$$\frac{\text{Kapazität A x Faktor 1,2}}{\text{Ladestrom A}} = \text{Ladezeit Std.}$$

Beispiel: Ein entladener Akku mit 8 Ah soll mit 800mAh Ladestrom geladen werden.

$$\frac{8 \times 1,2}{0,8} = 12 \text{ Std.}$$

Die Ladezeit beträgt 12 Std. Danach muss der Akku vom Ladegerät genommen werden. Alle Angaben beziehen sich auf einen entladenen Akku.

DAS LADEN VON NICKEL METALL-HYDRID AKKUS (NiMh)

Das Ladenverfahren von Nickel Metall Hydrid Akkus ist ähnlich, wie das von Nickel Cadmium Akkus. Es dürfen jedoch keine Nickel Metall Hydrid Akkus mit Ladegeräten geladen werden, die nicht für NiMh Akkus geeignet sind. Die von uns mit den Leuchten mitgelieferten Ladegeräte ACS 410, ACS 712 und die Ladegeräte der Serie MB1000-xx sind sowohl für Nickel Cadmium Akkus, als auch für Nickel Metall Hydrid Akkus geeignet.

DER THERMAL DETEKTOR

Alle AQUA-LUX S80 und DIVELITE Leuchten **mit** Nickel Cadmium Akku sind mit einem Thermal-Detektor ausgerüstet, welcher bedingt als Überladungsschutz dient. Es handelt sich dabei um einen Bimetall Schalter, welcher bei ca. 50°C öffnet und dadurch die Ladeleitung unterbricht. Ein RESET erfolgt bei ca.>35°C. Legen Sie deshalb zum Laden den Akku nicht auf eine Heizung oder in die Sonne, da der Thermal Detektor auch bei dementsprechender Umgebungstemperatur unterbricht.

BELEGUNG LADEBUCHSE

STIFT INNEN = NEGATIV (-)
AUSSEN = POSITIV (+)

DIE REFLEKTOREN

Die von uns wahlweise gelieferten Spot- oder Flood- Reflektoren wurden speziell für AQUA-LUX S80 oder DIVELITE Leuchten entwickelt und garantieren deshalb eine hervorragende Abstrahl-Charakteristik. Für Film- / Video-Aufnahmen eignet sich besonders der Flood Reflektor. Der Spot Reflektor ist für punktartige Beleuchtung und als Suchscheinwerfer geeignet. Das Wechseln des Reflektors erfolgt durch leichtes Drehen und Abziehen von der Akku Schale.

DIE SICHTSCHEIBE

Alle AQUA-LUX S80 und DIVELITE Leuchten werden serienmäßig mit einer Borosilikat Glasscheibe ausgestattet. Diese sind hitze- und temperaturschockbeständig (300°Temperaturwechselbeständigkeit). Borosilikat ist im Gegensatz zu Natron-Kalk- oder Mineral-Gläsern wesentlich höher belastbar. Die Glasscheibe ist wartungsfrei im Gehäuserohr montiert.

DER TRAGEGRIFF

Der Tragegriff wird ist am Deckel befestigt. In der Mitte des Griiffs befindet sich ein Langloch, durch welches die Leuchte an einem Flügel oder an ein UW-Gehäuse befestigt werden kann. Ein evtl. Gewichtsausgleich kann durch Verschieben innerhalb des Langlochs erfolgen.

DIE O-RINGE

Die Standard Versionen sind serienmäßig mit NBR O-Ringen, die Pro/HD Versionen sind mit VITON™ O-Ringen bestückt. VITON™ hat gegenüber NBR wesentlich bessere Dichteigenschaften, ist gegenüber vielen Säuren und Laugen resistent und außerdem in höherem Maße hitzebeständig (kurzzeitig bis 250°C).
ACHTUNG: Immer darauf achten, dass die Auflageflächen und O-Ringnuten frei von Fremdkörpern und nicht durch Kratzer beschädigt werden. O-Ringe regelmäßig kontrollieren, reinigen und vor dem Einbau leicht einfetten.
Beim Einbau darauf achten, dass die O-Ringe nicht verdreht sind

DER DECKEL

Zwischen Deckel und Gehäuserohr wird mittels O-Ring abgedichtet. Damit der O-Ring beim Verschrauben gleiten kann und dadurch der Abrieb gering gehalten wird, sollte dieser immer leicht eingefettet sein. Gleichzeitig wird dadurch vorgebeugt, dass der O-Ring porös und damit undicht wird. Den O-Ring immer nur leicht einfetten, so, dass dieser glänzt, aber nicht total voll Fett verklebt ist. Zuviel davon ist nur ein guter Schmutzfänger, worin sich Staub und Sand festhalten können.

Alle AQUA-LUX S80 und DIVELITE Leuchten sind doppelt O-Ring gedichtet. Reinigen Sie auch regelmäßig die Gewindegänge des Deckels und des Gehäuserohres mit Alkohol und fetten Sie diese wieder mit Vaseline ein. Nützlich zum Reinigen ist entweder ein Pinsel oder ein Stück Schaumstoff, welches sich gut in die Gewindegänge drücken lässt und dadurch die alten Fettreste und den Schmutz herausnimmt.

Auf der Rückseite des Deckels befindet sich der Schaltknopf, in dem der Magnet zum Schalten der Elektronik geklemmt ist. Die weiße Kunststoffschraube dient als Sicherungsschraube des Schaltknopfes während des Transportes, damit kein unbeabsichtigtes Einschalten erfolgen kann. Durch das Sichtfenster (TEL-ANZEIGE) im Deckel kann die Multi-LED Betriebsanzeige beobachtet werden.

DAS VERSCHLIESSEN DES DECKELS

Verschrauben Sie den Verschlussdeckel soweit, bis dieser gut am O-Ring sitzt. Bevor Sie ins Wasser gehen, überprüfen Sie nochmals, ob der Deckel auch am O-Ring anliegt und drehen, falls möglich, den Deckel nochmals etwas weiter. Damit ist Ihre Leuchte einwandfrei abgedichtet. Fester zuschrauben dichtet nicht besser, sondern schadet nur dem O-Ring!

DAS EINSCHALTEN DER LEUCHE

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- 1.) Weiße Transportsicherungsschraube soweit herausdrehen, bis der Schaltknopf sich frei bewegen lässt.
- 2.) Drehen Sie den Schaltknopf 1-2cm nach rechts/links.
- 3.) Drehen Sie die Transportsicherungsschraube soweit hinein, bis der Schaltknopf leicht unter Spannung steht.
Zwischen Schaltknopf und Deckeloberfläche ist ein Spalt von ca. 1mm. Drehen Sie nun den Schaltknopf um 180°. Sie werden nun feststellen, dass dieser einrastet und die Leuchte einschaltet. Wenn Sie wieder um 180° drehen schaltet die Leuchte aus und der Schaltknopf rastet wieder ein.

DAS DIMMEN DER LEUCHTE (DIMMER-VERSION)

Siehe DAS EINSCHALTEN DER LEUCHTE Punkt 1.) -3.)

Bei der dimmbaren Leuchte ist im Deckel eine zusätzliche Raststufe vorgesehen.

DIMMER D2: Wenn Sie die Dimmer-Elektronik D2 eingebaut haben, schaltet die Elektronik beim Einschalten von rechts, in der 1. Stufe auf 50% und in der 2. Stufe auf 100% Leistung.

DIMMER D4/D10: Schalten Sie nach rechts ein (die Transportsicherungs- Schraube dreht sich nach rechts), schaltet die Leuchte in die kleinste Leuchtstufe. Zum heller Regeln drehen Sie den Schaltknopf ca. 1cm weiter. Nun sind Sie im Dimmbereich. Wenn Sie den Dimmer D10 oder D4 eingebaut haben, dimmt die Elektronik permanent von hell nach dunkel. Wollen Sie nun die gewünschte Helligkeit anhalten, drehen Sie einfach den Schaltknopf wieder in die Ausgangsposition zurück. Wenn Sie wieder heller oder dunkler regeln wollen, schalten Sie wieder in den Dimmbereich und regeln Sie die Helligkeit nach Ihren Wünschen. Die Leuchte kann sowohl über die kleinste Stufe, als auch sofort direkt über den permanenten Dimm-Modus eingeschaltet werden.

LED / TEL-AUGE / ELEKTRONIK TESVG / TESVG-D

Durch das Sichtfenster (TEL-ANZEIGE) im Verschlussdeckel kann die rote LED beobachtet werden. Die LED wird über die Elektronik TESVG oder TESVG-D.. angesteuert. Bei vollem Akku brennt diese LED. Kurz bevor der Akku leer ist fängt diese an zu blinken. Der eingebaute Tiefentladeschutz schaltet dann nach ca. 5 Min. die Lampe aus. Die dimmbare Leuchte kann dann bei Notfällen noch in die kleinste Leuchtstufe geschaltet werden. Man hat somit noch für einige Minuten Licht um aufzutauchen. (Nicht bei Elektronik D2!)

VERHALTEN BEI WASSERSCHADEN

Bei Schaden durch Salzwasser muss der Akku sofort zerlegt und in Süßwasser gut gespült werden. Entfernen Sie auch den Schrumpfschlauch und unterbrechen Sie die Verbindungen zu den einzelnen Zellenstäben. Anschließend alle Teile gut mit Warmluft oder in der Sonne trocknen. Sprühen sie danach alle Teile mit Silikon oder Öl ein, um diese vor Korrosion zu schützen. Transportieren Sie die Akkus nicht mehr im Leuchtengehäuse, sondern verpacken Sie die Zellenstäbe separat in einer Kunststoff-Folie. Bei Schaden durch Süßwasser muss der Akku und alle Innenteile gut getrocknet werden. Zur Reparatur schicken Sie bitte alle Teile ein. Der Akku sollte in jedem Fall separat in Folie eingepackt sein. Niemals den Akku im Gehäuse lassen!

SCHADEN DURCH AUSLAUFENDEN ELEKTROLYT

Falls der Akku überladen/tiefentladen wurde, ebenso bei alten Zellen, kann sich ein Zellenventil öffnen. In der Regel tritt dann aus den Zellen Elektrolyt aus. Dieser ist stark ätzend und kann das Aluminium-Gehäuse beschädigen. Aus diesem Grund darf der Akku nicht mehr in das Gehäuse gegeben werden, sondern muss separat in Folie (Plastiktüte) transportiert werden.

HINWEISE

- * Nach einem Tauchgang sollte das Gehäuse einige Zeit geöffnet bleiben, damit evtl. Feuchtigkeit verdunsten kann.
- * Bei Nichtgebrauch über einen längeren Zeitraum kann der Akku entladen gelagert werden. Die Leuchte an einem trockenen Ort aufbewahren, evtl. mit geöffnetem Deckel zur Schonung der O-Ringe lagern. Da im Gehäuse evtl. Feuchtigkeit sein könnte, ist es von Vorteil, wenn der Akku getrennt aufbewahrt wird.
- * Niemals während des Ladens die Leuchte einschalten! Zerstörungsgefahr der Elektronik!
- * Nacht- und Höhlentauchgänge sollten nicht nur mit einer Leuchte unternommen werden. Immer eine zweite funktionstüchtige Notleuchte mitführen.
- * Lassen Sie die Leuchte niemals unbeaufsichtigt brennen. Achten Sie darauf, dass kein brennbares Material von der Leuchte entzündet werden kann. Mindestabstand zu brennbaren Materialien mindestens 80 cm!
- * Die Leuchte nicht in eingeschaltetem Zustand oder nach dem Betrieb mit der Glasscheibe auf Teppich, Kunststoffe oder Möbel stellen. Es besteht Brandgefahr!
- * Die Leuchte und Akku nur außerhalb von fremden Magnetfeldern lagern
- * Die Leuchte nicht in der Nähe von Geräten lagern die magnetisch beeinflussbar sind!
- * Das Frontglass kann über 100°C heiß werden.
- * Kinder fernhalten und nicht mit der Leuchte spielen lassen! Es besteht Verbrennungsgefahr und Brandgefahr!

TRANSPORT DER LEUCHE

Während des Transportes darf die Leuchte nur mit entladenerm Akku und mit entfernter Lampe transportiert werden. Achten Sie auch darauf, dass die Lampe ausgeschaltet ist und die weiße Transportsicherungsschraube ganz hineingeschraubt ist.

Beachten Sie auch die Bestimmungen der einzelnen Transportunternehmen (Bahn/Airlines etc.) und erkundigen Sie sich auch bei Ihrem Reiseveranstalter!

GARANTIE- UND GEWÄHRLEISTUNG

Auf dieses Produkt leisten wir Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum auf einwandfreie Funktion und Materialbeschaffenheit.

Ausgenommen davon sind Akku (12 Monate). Für Akkus richtet sich die Gewährleistung außerdem nach den von den Herstellern angegebenen Zellspezifikationen. Diese richtet sich u.a. auch nach den getätigten Lade-/Entladezyklen. Weiter ausgenommen davon sind Halogen Niedervoltlampen oder andere Leuchtmittel. Für Leuchtmittel richtet sich die Gewährleistung nach der von den Herstellern angegebenen mittleren Betriebsdauer.

Im Falle des Garantieanspruches verpflichten wir uns das Gerät wieder in betriebsbereitem Zustand zu versetzen. Kosten für Transport und Verpackung sind vom Anspruchsteller zu tragen. Ansprüche für Ausfälle oder sonstige Personen- oder Sachschäden sind ausgeschlossen.

Bei unauthorisiertem Eingriff oder Fremdmontage und bei unsachgemäßem Betrieb erlischt jeglicher Garantie- und Gewährleistungsanspruch.

Weiter Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.aqua-lux.de

**ALLE ANGABEN SIND OHNE GEWÄHR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT UND RICHTIGKEIT!
TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

AVC-AUDIOVISIONS- U. CINETECHNIK GMBH